

Bedienungsanleitung

CITO DigiCon 200DW



Typ : CITO DigiCon 200DW
Ausgabe : Februar 2018 V007

MEA00119-DT



Wichtige Hinweise für den Benutzer der Betriebsanleitung

Die gelieferte Maschine vom Typ DigiCon wird aus technischen Gründen in der folgenden Dokumentation als Anlage bzw. Maschine bezeichnet.

Einige in der Beschreibung oder Anleitung eingefügte Bilder und Zeichnungen dienen zur Erklärung der Anlage, da ein Bild oder eine Zeichnung mehr aussagen als viele Worte.

Da in der Anlage viele Standardkomponenten eingebaut sind, können die wiedergegebenen Details in der farblichen Wiedergabe von den eingebauten Komponenten abweichen.

Einige Bilder zeigen die Anlage mit demontierten Sicherheitseinrichtungen oder Verkleidungen, damit Details der Maschine besser dargestellt werden können.

Technische Änderungen und Ergänzungen der Beschreibung / Anleitung sind vorbehalten.

Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen, insbesondere für Schäden durch vorhandene, nicht vorhandene oder fehlerhafte Angaben.

Weitergabe und Ergänzung dieser Beschreibung / Betriebsanleitung sind, soweit nicht ausdrücklich genehmigt, nicht gestattet.

© CITO-SYSTEM GmbH, Oktober 2017

Art der Anlage/ Maschinentyp : **Auslageband CITO DigiCon 200DW**

Lieferer und/oder Hersteller : CITO-SYSTEM GmbH, Haimendorfer Str. 37+46, 90571 Schwaig bei Nürnberg

Maschinen-Nummer : DigiCon 200DW

Die den EG-Richtlinien entsprechende Dokumentation der Maschine wurde gemäß den Festlegungen der AGB geliefert.

Bei der Abnahme der Dokumentation sind folgende Mängel festgestellt worden:
(strittige Mängel sind zu kennzeichnen)

Mängel: Bemerkungen:

1. Die Maschinendokumentation wird aufgrund der vorstehenden Feststellungen durch nachstehende Unterschriften abgenommen.
- 2.

Ort: _____

Datum: _____

Besteller (Unternehmer) _____

(Bevollmächtigter) _____

Lieferer (Unternehmer) _____

(Bevollmächtigter) _____

Anlagenbetreiber (Unternehmer) _____

(Bevollmächtigter) _____



Raum für Notizen

Zweck des Dokumentes

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber der Anlage mit

- der Arbeitsweise,
- der Bedienung,
- den Sicherheitshinweisen
- und der Wartung

vertraut.

Bedienpersonal

Die Anlage darf ausschließlich von von der CITO-SYSTEM GmbH autorisierten Personen benutzt werden. Die erfolgte Unterweisung ist im Übergabeprotokoll festzuhalten. Anforderungen, Qualifikationen und Kompetenzen sind im Kapitel **Grundlegende Sicherheitshinweise** aufgeführt.

Bedienung nur durch Personen, die sich der Gefahren im Umgang mit elektrisch angetriebenen, drehenden Maschinen bewusst sind und die physisch und psychisch in der Lage sind mit kraftbetriebenen Maschinen umzugehen.

Warnung! Gefahr von Verletzungen. Das Auslageband darf nur von Personen benutzt werden, die sich der Gefahren im Umgang mit elektrisch angetriebenen Maschinen bewusst sind, die physisch und psychisch in der Lage sind, kraftbetriebene Maschinen zu bedienen und die nicht unter Einfluss von Drogen (auch Alkohol) oder Medikamenten stehen.

Warnung! Gefahr von Verletzungen. Sorgen Sie dafür, dass nur befugte und sachkundige Personen die Maschine starten, bedienen oder sich um den üblichen Funktionsablauf kümmern. Sorgen Sie dafür, dass alle Bediener die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass die Betriebsanleitung in leserlichem Zustand griffbereit in der Nähe der Maschine zur Verfügung steht.

Aufbewahrung



Die Bedienungsanleitung ist stets an der Maschine aufzubewahren.

Sie muss immer griffbereit sein!



Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlegende Sicherheitshinweise	- 9 -
1.1	Verpflichtungen, Haftung und bestimmungsgemäße Verwendung	- 9 -
1.2	Sicherheitssymbole	- 12 -
1.3	Organisatorische Maßnahmen	- 13 -
1.4	Schutzeinrichtungen	- 13 -
1.5	Ausbildung des Personals	- 14 -
1.6	Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb	- 15 -
1.7	Gefahren durch elektrische Energie	- 15 -
1.8	Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung	- 15 -
1.9	Bauliche Veränderungen der Maschine	- 15 -
1.10	Reinigen der Maschine und Entsorgung	- 16 -
2.	Sicherheit	- 17 -
2.1	Sicherheitsvorschriften	- 17 -
2.2	Anforderungen an das ausführende Personal	- 17 -
2.3	Verladung	- 17 -
2.4	Transport	- 18 -
3.	Technische Daten	- 18 -
3.1	Aufbau der Maschine	- 18 -
3.2	Arbeitsplatz	- 20 -
3.3	Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen	- 21 -
3.4	Konformität	- 22 -

3.5	Kennzeichnung der Anlage.....	- 22 -
3.6	Technische Daten	- 22 -
3.7	Ausstattung der Maschine	- 23 -
4.	Inbetriebnahme	- 24 -
4.1	Sicherheitsvorschriften	- 24 -
4.2	Anforderungen an das ausführende Personal.....	- 24 -
4.3	Technische Unterlagen.....	- 24 -
4.4	Aufstellung	- 24 -
4.5	Elektrischer Anschluss	- 25 -
4.6	Erstinbetriebsetzung	- 25 -
4.7	Abnahme	- 25 -
5.	Bedienung	- 26 -
5.1	Sicherheitsvorschriften (speziell beim Betrieb).....	- 26 -
5.2	Anforderungen an das ausführende Personal.....	- 26 -
5.3	Steuerung – Betriebsarten	- 26 -
5.4	Vorbereiten der Maschine zur Produktion	- 27 -
6.	Wartung, Instandsetzung	- 29 -
6.1	Sicherheitsvorschriften	- 29 -
6.2	Anforderungen an das ausführende Personal.....	- 29 -
6.3	Wartungsplan.....	- 29 -
6.4	Wartungsarbeiten	- 29 -
6.5	Wartungsnachweis oder separates Logbuch	- 31 -
6.6	Instandsetzungsarbeiten.....	- 31 -
6.7	Kundendienst-Information	- 31 -
7.	Lagerung, Außerbetriebsetzung.....	- 32 -
7.1	Sicherheitsvorschriften	- 32 -
7.2	Ausführendes Personal.....	- 32 -
7.3	Lagerbedingungen.....	- 32 -
7.4	Außerbetriebsetzung	- 32 -
8.	Entsorgung	- 33 -
8.1	Sicherheitsvorschriften	- 33 -
8.2	Anforderungen an das ausführende Personal.....	- 33 -

8.3	Entsorgung.....	- 33 -
8.4	Entsorgungskonforme Baugruppen.....	- 33 -
8.5	Entsorgungsstellen, Ämter	- 34 -
9.	Ersatzteillisten und Schaltpläne.....	- 35 -
10.	Schaltplan.....	- 40 -
11.	Fehlersuche	- 43 -

1. Grundlegende Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel erhalten Sie grundlegende Hinweise:

- zur Sicherheit der Maschine,
- zu dazu notwendigen Maßnahmen und Symbolen,
- zu Verpflichtungen von Betreiber und Personal
- und zu Haftungsfragen.

1.1 Verpflichtungen, Haftung und bestimmungsgemäße Verwendung

1.1.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Maschine ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften.

- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Maschine sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an der Maschine arbeiten.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

1.1.2 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die:

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

1.1.3 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich:

- die grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu verstehen und dies durch ihre Unterschrift zu bestätigen.

Bei noch offenen Fragen steht die Firma CITO-SYSTEM GmbH für Auskünfte zur Verfügung.



1.1.4 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder anderen Sachwerten entstehen.

Die Maschine ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

1.1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DigiCon dient zum Fördern von Kuverts. Die Maße der Kuvertaufnahme richten sich nach den technischen Daten der Maschine.

Alle anderen Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus entstandene Schäden haftet die Firma CITO-SYSTEM GmbH nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

1.1.6 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere **Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen**.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind

ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine
- Unsachgemäßes Montieren, Umrüsten, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Maschine
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine
- Eigenmächtiges Verändern der Anlage (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung und Drehzahl)

- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

1.2 Sicherheitssymbole

1.2.1 Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Vorsicht!

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Wichtig

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine oder in der Umgebung führen.



Hinweis

Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen. Diese helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen.

1.3 Organisatorische Maßnahmen

Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen. Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

1.4 Schutzeinrichtungen

Vor jedem Ingangsetzen der Maschine müssen alle Schutzeinrichtungen sachgerecht angebracht und funktionsfähig sein.

Schutzvorrichtungen dürfen nur in folgenden Fällen entfernt werden:

- Nach Stillstand
- Absicherung gegen Wiedereingangsetzen der Maschine (z.B. Entfernen des Netzkabels)

Bei Lieferung von Teilkomponenten sind die Schutzvorrichtungen durch den Betreiber vorschriftsmäßig anzubringen.

1.5 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Maschine arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind für das Bedienen, Umrüsten und Warten klar festzulegen. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Anlage arbeiten.

		Personen			
		unterwiesene Personen	Personen mit technischer Ausbildung	Personen mit elektrischer Ausbildung	Vorgesetzte mit entsprechender Kompetenz; Sicherheitsbeauftragter
Tätigkeit	Transport	X	X	X	X
	Inbetriebnahme	X	X	X	X
	Betrieb	X	X	X	X
	Störungssuche		X	X	X
	Störungsbeseitigung mechanisch		X		X
	Störungsbeseitigung elektrisch			X	X
	Einrichten, Rüsten	X	X	X	X
	Wartung	X	X	X	X
	Instandsetzung		X	X	X
	Entsorgung	X	X	X	X

1.6 Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen voll funktionsfähig sind.
Vor dem Einschalten der Anlage ist sicherzustellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann.

Mindestens einmal pro Tag die Anlage auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüfen.

1.7 Gefahren durch elektrische Energie

Arbeiten an der elektrischen Versorgung nur von einer Fachkraft mit elektrischer oder elektronischer Ausbildung ausführen lassen.

Die elektrische Ausrüstung der Anlage regelmäßig überprüfen. Lose Verbindungen und angeschmorte Kabel sofort ersetzen.

1.8 Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung

Vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten fristgemäß durchführen.

Alle Betriebsmedien gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme absichern.

Bei allen Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten die Maschine spannungsfrei schalten und den Hauptschalter gegen unerwartetes Wiedereinschalten sichern:

- Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen.

Größere Baugruppen beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen befestigen und sichern.

Gelöste Schraubverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten Sicherheitseinrichtungen auf Funktion überprüfen.

1.9 Bauliche Veränderungen der Maschine

Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, An- oder Umbauten der Maschine vornehmen. Dies gilt auch für das Schweißen an den tragenden Teilen. Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Genehmigung der Firma CITO-SYSTEM GmbH.

- Maschinenteile in nicht einwandfreiem Zustand sofort austauschen.
- Nur Original-Ersatz- und Verschleißteile verwenden.

- Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

1.10 Reinigen der Maschine und Entsorgung



Wichtig

- Die Maschine nie im Betrieb reinigen.
- Verwendete Abfallstoffe und -materialien sachgerecht handhaben und nach den geltenden Richtlinien oder Gesetzen entsorgen.

2. Sicherheit

2.1 Sicherheitsvorschriften

- Sichern Sie bewegliche Teile ab.
- Beim Transport langsam fahren und Schwerpunkt der Maschine beachten.



Gefahr!

Führen Sie beim Eintreffen der Lieferung eine Überprüfung auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden durch. Beanstandungen müssen vom Spediteur bestätigt und uns umgehend mitgeteilt werden.



Wichtig

2.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Siehe Kapitel 1.5

2.3 Verladung

2.3.1 Vorbereitung für die Verladung

- Befestigen Sie die Anlage mit Transportsicherungen.
- Die Maschine sollte gereinigt und frei von Verarbeitungsprodukten sein.
- Schützen Sie besonders die elektronischen Bauteile und das Maschinengestell gegen Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie, ob die Maschine vollständig ist und alle Zubehörteile mit verpackt wurden.

2.3.2 Auslieferungszustand

Die Anlage wird komplett mit Zubehör verpackt ausgeliefert.

2.4 Transport

2.4.1 Daten des Transportgutes

Folgende Daten müssen Sie bei einem erneuten Transport deutlich lesbar an der Maschine angeben und in den dazugehörigen Frachtpapieren aufführen:

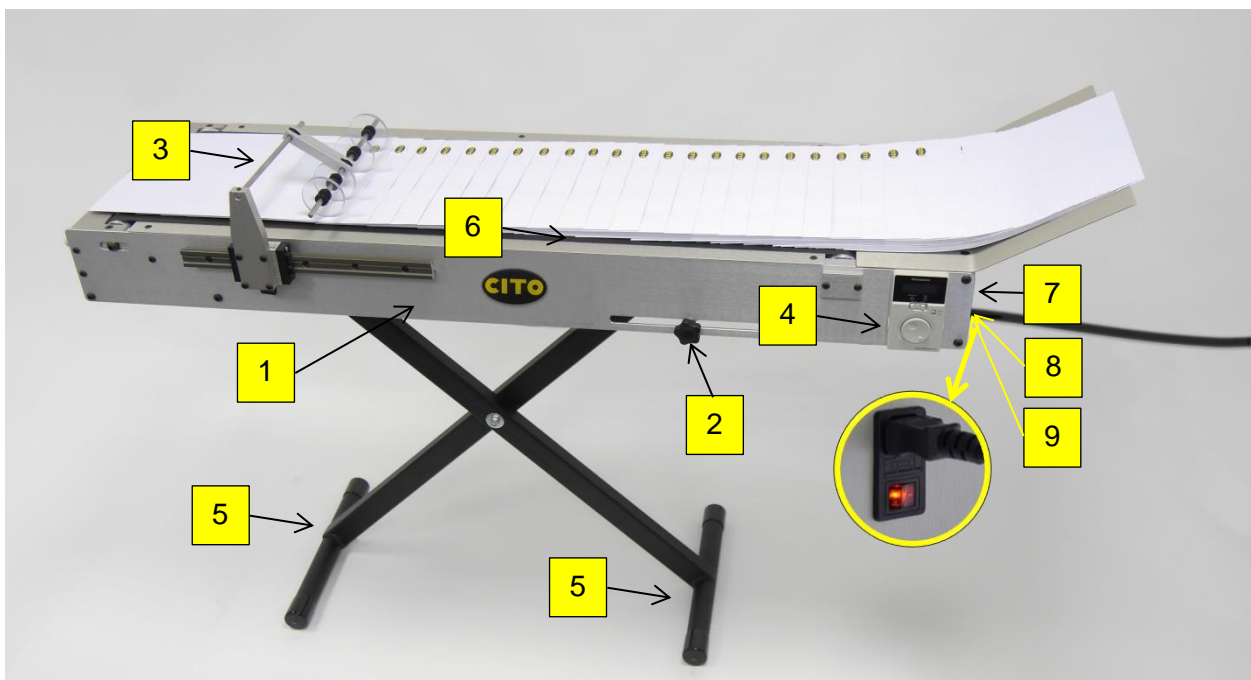
- Außenabmessungen
- Bruttogewicht / Nettogewicht
- Aufhängungen, Auflagen
- Sichern Sie das Auslageband für den Transport gegen unbeabsichtigtes, selbsttätiges Bewegen. Sichern Sie das Auslageband gegen Beschädigungen



Wichtig

3. Technische Daten

3.1 Aufbau der Maschine



1. Seitliche Verkleidung
2. Höhenverstellung
3. Bremsrolleneinheit
4. Maschinensteuerung
5. Standfüße
6. Förderband
7. Typenschild



8. Stromanschluss
9. Hauptschalter

3.2 Arbeitsplatz



Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz des Bedienpersonals ist in der obigen Abbildung dargestellt.

Halten Sie beim Arbeiten immer den nötigen Sicherheitsabstand ein.



Vorsicht!

3.3 Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen



Kennziffer	Beschreibung
1	Betriebsanzeige + Hauptschalter
2	Laufband--EIN/AUS-Schalter
3	Geschwindigkeitsregler
4	Geschwindigkeitsanzeige
5	Laufband-Richtungsschalter

Betätigen Sie im Notfall den Stopp-Taster oder ziehen Sie den Netzstecker. Beseitigen Sie den Grund für den Notfall, bevor Sie das Auslageband wieder in Betrieb nehmen.



Vorsicht!

3.4 Konformität

Maschinenbezeichnung	Richtlinien- oder Normenbezeichnung
Die Maschine erfüllt die:	EC Machinery Directive (RL 2006/42/EC)
	DIN EN ISO 12100:2010
	DIN EN ISO 13857:2008
	DIN EN ISO 14120:2015
	DIN EN 349:1993/A1:2008
	EN 619:2002+A1:2010
	EN 60204-1:2006

3.5 Kennzeichnung der Anlage

Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf dem Typenschild. Das Typenschild mit den Maschinenangaben finden Sie auf der Anschlussseite des Auslagebandes.

3.6 Technische Daten

Allgemeine Daten

Maschine L x B x H (in mm)	1230 x 570 x 830
Raumbedarf L x B x H (in mm)	1230 x 570 x 830
Gewicht	17kg

Energieversorgung

Elektrizität

Spannung	230 Volt, 1 Phase, 50 Hz
Nennstrom	max. 10A
Sicherung in der Zuleitung	max. 1x16A
Anschlusskabel über Schuko-Stecker:	230V/N/PE/16A

Maschinenspezifikation

Bauart der Maschine	Auslageband
---------------------	-------------

Antrieb	motorisch
Formate	7,5cm x 12,5cm bis 23cm x 32,4cm
Ladepazität	max. 1.000 Umschläge Das Auslageband darf mit maximal 2 kg Gesamtmasse belastet werden
Geschwindigkeit	Variabel in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit des Druckers, 0,1 m/min – 14 m/min
Höhe	von 450 bis 730mm stufenlos einstellbar

Umgebungsbedingungen	Betrieb	Lagerung
Temperatur	5°C – 35°C	5°C – 25°C
Aufstellungsort	ebener, überdachter und trockener Raum	ebener, überdachter und trockener Raum
max. Aufstellhöhe über N.N.	2500m	2500m
Umweltbelastung		
Lärm	< 70 dB	--
Schnittstellen, Anschlüsse	Siehe Schaltplan im Anhang	--

3.7 Ausstattung der Maschine

Normalzubehör ist:

- Bedienungsanleitung
- Länderspezifisches Netzkabel

4. Inbetriebnahme

4.1 Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie die bauseitig notwendige elektrische Absicherung der Maschine (siehe Kapitel 3.2 **Technische Daten**)

Überprüfen Sie das Auslageband vor jeder Inbetriebnahme auf etwaige Schäden:

- gelockerte Schrauben,
- gebrochene oder angerissene mechanische Verbindungen Schweißnähte, Bleche ...
- fehlende, lose oder beschädigte trennende Schutzeinrichtungen



Gefahr!

Nehmen Sie das Auslageband bei festgestellten Schäden erst nach der Beseitigung der Schäden in Betrieb.

4.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Siehe Kapitel 1.5

4.3 Technische Unterlagen

Die notwendigen Zeichnungen, Pläne zur Inbetriebnahme (Aufbaupläne, Anschlusszeichnungen, Gewichtsangaben usw.) finden Sie in Kapitel 3 **Beschreibung der Maschine** und in Kapitel 9 **Ersatzteillisten und Schaltpläne** sowie im **Anhang**.

4.4 Aufstellung

4.4.1 Voraussetzungen

Notwendige Grundfläche: 1230 x 570 x 830 mm

Energiezuleitungen: Spannungsversorgung: 230 V, 1 Phase, 50 Hz

4.4.2 Einsatzort

- Der Flächenbedarf der Maschine ist in 4.4.1 **Voraussetzungen** zu ersehen.
- Für den Betrieb und die notwendigen Wartungsarbeiten muss der Zugang von jeder Seite gewährleistet sein.

- Die Umgebungsbedingungen für den Aufstellort sind in Kapitel 2 beschrieben.

4.4.3 Transportsicherung entfernen

Bitte informieren Sie sich bei dem jeweiligen Transporteur über weitere Transportsicherungen.

4.4.4 Aufstellung

Achten Sie auf einen festen und sicheren Stand der Maschine.

4.4.5 Befestigung

Vorsicht! Gefahr von Verletzungen durch umfallendes Gerät. Stellen Sie den DigCon nur auf horizontalem ebenem Boden auf.

4.5 Elektrischer Anschluss

Die Arbeiten zum elektrischen Anschluss dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Die Maschine benötigt eine Spannungsversorgung von 230 V DC, bei der die Versorgungssteckdose mit 16 A abgesichert ist.

Sichern Sie das Anschluss-Kabel gegen Stolpern und Beschädigung.



4.6 Erstinbetriebsetzung

Die Erstinbetriebsetzung erfolgt ausschließlich bei der CITO-System GmbH im Werk Diepersdorf.

4.7 Abnahme

Siehe Funktionskontrolle im Anhang!

5. Bedienung

5.1 Sicherheitsvorschriften (speziell beim Betrieb)

Beachten Sie die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften.



Gefahr!

5.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Siehe Kapitel 1.5

Die Überbrückung der Schutzeinrichtung darf nur von Personen mit besonderer Einweisung für diese Maschine vorgenommen werden. Diese Einweisung muss schriftlich quittiert werden.



Gefahr!

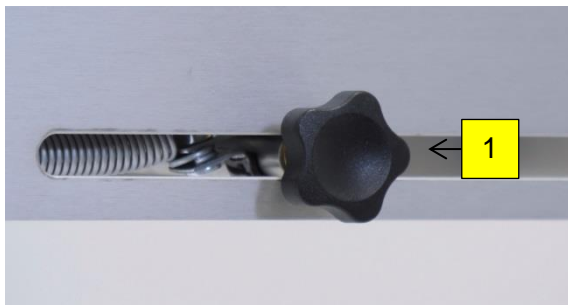
5.3 Steuerung – Betriebsarten

Achtung: Es darf nur eine Betriebsart ausgewählt werden.

Betriebsart	Beschreibung	Wie anwählen
Betrieb	Nach dem Einschalten der Maschine fördert diese so lange Kurverts, bis diese wieder ausgeschaltet wird.	EIN/AUS-Schalter auf Stellung „I“ schalten (Schalter leuchtet).
Störung	Nach einem Stromausfall muss das Gerät am EIN/AUS-Schalter wieder in Betrieb genommen werden.	EIN/AUS-Schalter auf Stellung „I“ schalten (Schalter leuchtet).

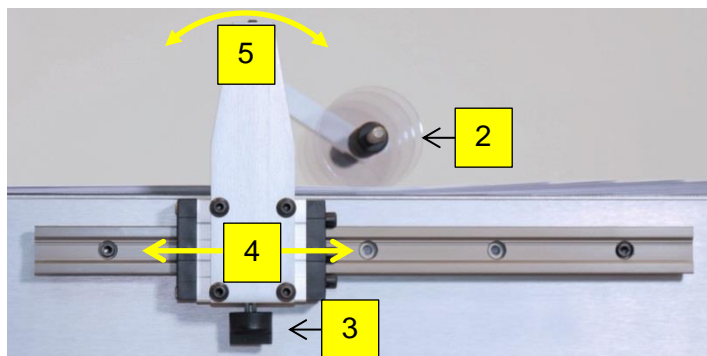
5.4 Vorbereiten der Maschine zur Produktion

Nachfolgend finden Sie einige Hinweise für den Betrieb der Anlage. Machen Sie sich vor dem Betrieb gut mit diesen Einrichtungsempfehlungen vertraut. Bei Nichtbeachten dieser Anweisungen besteht die Gefahr, dass Probleme mit dem Papierlauf auftreten.



Höheneinstellung

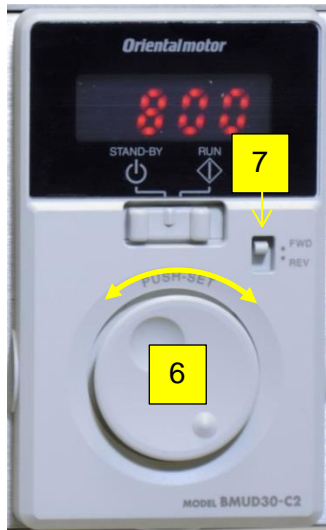
Stellen Sie das Auslageband auf die optimale Höhe Ihrer Druckmaschine ein. Öffnen Sie hierzu die beiden Schrauben (1) auf der linken und rechten Seite und heben oder senken Sie das Auslageband dabei. Sobald die gewünschte Höhe erreicht ist, schließen Sie die beiden Schrauben wieder.



Bremsrolleneinheit

Bringen Sie die Bremsrolleneinheit (2) auf die Position, so dass die Hüllen leicht aufgeschubt auf dem Transportband landen. Hierzu ist die Einheit nach dem Öffnen der Feststellschraube (3) in oder gegen die Transportrichtung (4) zu verstellen. Ist die richtige Position eingestellt, ist die Feststellschraube wieder zu schließen.

Zusätzlich kann die Bremsrolleneinheit (2) für kleine Formate nach vorne geschwenkt (5) werden.



Geschwindigkeitseinstellung

Die Einstellung der Bandgeschwindigkeit (6) ermöglicht es, den Schuppungsabstand im Zusammenspiel mit der Bremsrolleneinheit zu vergrößern oder zu verkleinern. Drehen Sie am Einstellrad, um die Geschwindigkeit zu vergrößern – dies vergrößert den Schuppungsabstand – oder verringern Sie die Geschwindigkeit, um den Abstand zu verkleinern.

Richtungseinstellung

Mit dem Richtungsschalter (7) können Sie die Förderrichtung des Transportbandes bestimmen. Achten Sie immer darauf, dass das Transportband die Hüllen von der Druckmaschine weg transportiert.

6. Wartung, Instandsetzung

6.1 Sicherheitsvorschriften

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur bei Stillstand der Maschine und getrennter Stromversorgung ausführen. Halten Sie bitte die angegebenen Wartungsintervalle ein.

Warnung! Gefahr durch elektrischen Schlag. Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Personen durchgeführt werden.



6.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Siehe Kapitel 1.5

6.3 Wartungsplan

Nr.	Bauteil und Ort	Reinigen	Schmieren	Inspizieren	Zusatzarbeiten	Häufigkeit
1	Abdeckungen und Förderband	X		X		1x pro Woche
2	Ablagerungen an gesamter Maschine	X				täglich

Betriebsstoffe und Hilfsmittel

Reinigungsmittel müssen so gewählt werden, dass sie die Kunststoffbauteile der Maschine nicht angreifen.

6.4 Wartungsarbeiten

6.4.1 Sicherheitstechnische Prüfungen



Überprüfen Sie den Auslageband vor jeder Inbetriebnahme auf etwaige Schäden:

- gebrochene oder poröse Kabel
- verschlissener, ausgefranster oder poröser Fördergurt
- defekter oder beschädigter Start-Stopp-Schalter



- defekte Anzeige

Nehmen Sie den DigiCon bei festgestellten Schäden erst nach der Beseitigung der Schäden in Betrieb

	Gefahr	
	<p>Gefahr durch Stromschlag und unerwarteten Anlauf der Maschine. Schalten Sie das Auslageband vor Zugang oder Eingriff spannungsfrei! Bloßes Drücken des Stopp-Schalters ist nicht ausreichend. Ziehen Sie den Netzstecker! Sorgen Sie dafür, dass der Stecker nicht versehentlich wieder eingesteckt wird.</p>	

6.4.2 Pflege- und Reinigungsarbeiten

Reinigen Sie die Maschine regelmäßig einmal pro Woche.

Eine verschmutzte Maschine könnte zu fehlerhaften Funktionen führen.

Sammeln Sie bei der Demontage der Schutzabdeckung die Befestigungsmittel. Drehen Sie bei der Montage alle Schrauben ein. Geben Sie den DigiCon zur Verwendung erst dann frei, wenn alle Schutzeinrichtungen mit allen Schrauben montiert sind.

6.5 Wartungsnachweis oder separates Logbuch

Führen Sie bitte einen detaillierten Wartungshinweis mit Angabe der Wartungsarbeiten, der ausführenden Person, des Wartungsdatums und der Unterschrift des Ausführenden.

6.6 Instandsetzungsarbeiten

Grundsätzlich werden größere Instandsetzungsaktionen von Mitarbeitern der Firma CITO-SYSTEM GmbH oder von autorisierten Personen der Firma CITO-SYSTEM GmbH ausgeführt. Bei Behebung von kleineren Störungsfällen informieren Sie sich bitte im Kapitel 5 **Bedienung**.

6.7 Kundendienst-Information

Firmenname: CITO-SYSTEM GmbH
Straße: Haimendorfer Straße 37+46
Ort: 90571 Schwaig

Telefon: 0911 95885 0
E-Mail: info@cito.de
Homepage: www.cito.de

7. Lagerung, Außerbetriebsetzung

7.1 Sicherheitsvorschriften

Auf Standsicherheit der Maschine am Lagerort achten.

7.2 Ausführendes Personal

Siehe Kapitel 1.5

7.3 Lagerbedingungen

- Der Lagerraum muss überdacht und trocken sein.
- Die Lagertemperaturen dürfen sich in einem Bereich von 15°C – 25°C bewegen.
- Die Luftfeuchtigkeit sollte im Schnitt bei 60% liegen, um Korrosionen vorzubeugen.

7.4 Außerbetriebsetzung

Stilllegung	Maschine stoppen und am Hauptschalter abschalten. Maschine von Spannungsversorgung trennen.
Reinigung	Reinigen Sie die Maschine vollständig, bevor Sie sie einlagern.
Konservierung	Überziehen Sie bitte alle blanken Metallstellen mit einem Korrosionsschutz.
Verpacken	Verpacken Sie die Maschine in einer wasserdichten Folie.
Kennzeichnung	Bringen Sie bitte die lagerungs- und sicherheitsbedingten Kennzeichnungen an der verpackten Maschine an (siehe auch Kapitel 2 Verpackung, Transport).

8. Entsorgung

8.1 Sicherheitsvorschriften

Trennen Sie vor Arbeiten zur Entsorgung die Maschine von der Energieversorgung (elektrisch).

Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise zur Demontage.



Gefahr!

8.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Siehe Kapitel 1.5

8.3 Entsorgung

8.3.1 Betriebsmittel

Folgende Betriebsmittel sind bei dieser Maschine zu entsorgen:

- keine

8.3.2 Grundeinheit

- Gestell

8.4 Entsorgungskonforme Baugruppen

8.4.1 Materialgruppen

Folgende Materialgruppen sind in der Maschine verarbeitet:

- Stahl - Elektro- / Elektronik-Bauteile
- Alublech - Kunststoff
- Aluminium

Entsorgen Sie den DigCon entsprechend den verwendeten Materialien und entsprechend der örtlich zum Entsorgungszeitpunkt aktuell geltenden Vorschriften. Entsorgen Sie insbesondere die Teile der elektrischen Ausrüstung in den dafür vorgesehenen Systemen.

8.4.2 Demontage

Benutzen Sie bei der Demontage Hebezeuge mit ausreichender Lastaufnahme. Zerlegen Sie die Maschine in Baugruppen.

Dann können Sie diese Baugruppe in Einzelteile zerlegen.

8.5 Entsorgungsstellen, Ämter

8.5.1 Rückschaffung an Hersteller

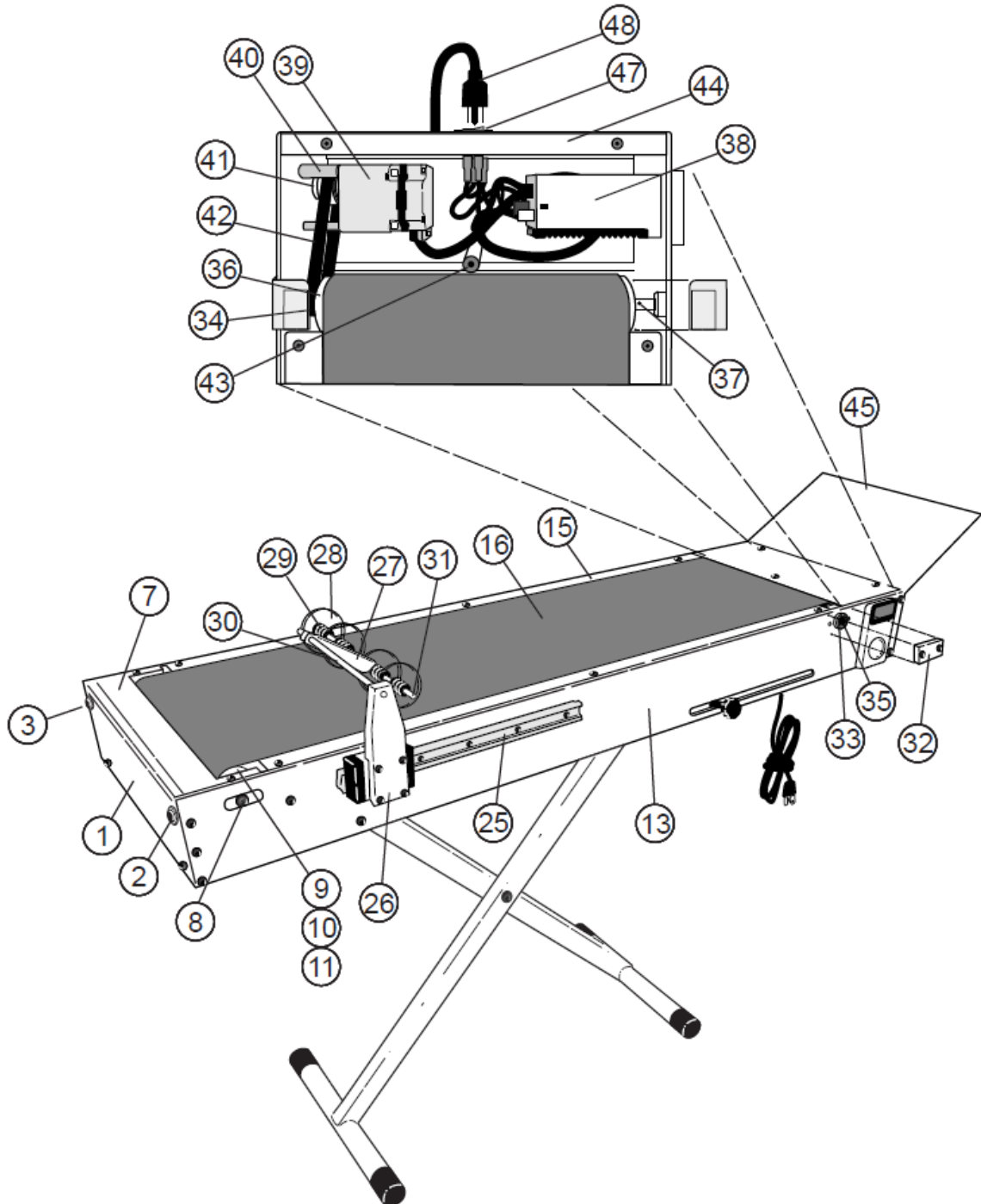
Soweit vom Gesetzgeber vorgeschrieben, sollten Bauteile oder Maschinen nach Absprache mit der Firma CITO-SYSTEM GmbH an diese zurückbefördert werden.

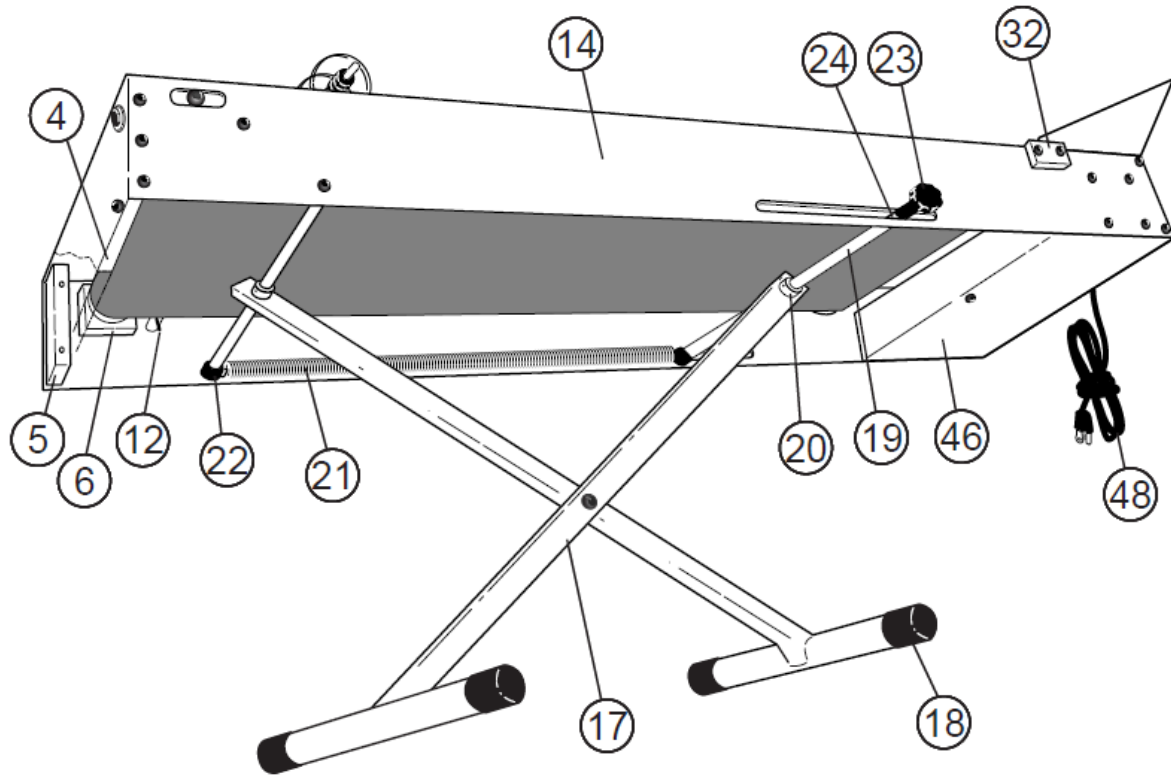
8.5.2 Meldung an Ämter und Hersteller

Bitte senden Sie der Fa. CITO-SYSTEM GmbH eine Mitteilung, wenn Sie Ihre Maschine stilllegen. Dies dient zur statistischen Produktbeobachtung unserer Firma.

9. Ersatzteillisten und Schaltpläne

Elektrische / elektronische Ersatzteile und Schaltpläne





Position	Beschreibung	Anzahl	Artikel Nr.
1	Abdeckung hinten	1	T-201
2	Abdeckung Kappe	2	T-202
3	Riemenspannung Schraube	2	T-203
4	Endleiste	2	T-204
5	Einstelleinheit Spannrolle	2	T-205
6	Aufnahme Spannrolle	2	T-206
7	Abdeckung Transportband	1	T-207
8	Spannrolle Buchse	2	T-208
9	Spannrolle Stange	1	T-209
10	Spannrolle Lager	2	T-210
11	Spannrolle	1	T-211
12	Transportband Führung	1	T-212

13	Abdeckung Bedienungsseite	1	T-213
14	Abdeckung Antriebsseite	1	T-214
15	Tisch Abdeckung	1	T-215
16	Transportband	2	T-216
17	Standfuß Einheit	1	T-217
18	Standfuß Abdeckung	4	T-218
19	Standfuß Befestigungsstange verstellbar	2	T-219
20	Standfuß Befestigungsstange Stellring	4	T-220
21	Standfuß Höhenverstellung Feder	2	T-221
22	Standfuß Höhenverstellung Feder Schelle	2	T-222
23	Standfuß Höhenverstellung Sterngriff	2	T-223
24	Standfuß Höhenverstellung Lager	2	T-224
25	Bremsrolleneinheit Verstellführung	1	T-225
26	Bremsrolleneinheit Schlitten	1	T-226
27	Bremsrolleneinheit Haltearm	1	T-227
28	Bremsrolleneinheit Rollen	4	T-228
29	Bremsrolleneinheit Gummiring	8	T-229
30	Bremsrolleneinheit Rundstange Halter 8"	1	T-230
31	Bremsrolleneinheit Rundstange Rollen 10"	1	T-231
32	Transportbandrolle Abdeckung	2	T-232
33	Transportbandrolle Lager	2	T-233
34	Transportbandrolle Antriebsriemen Rolle	1	T-234
35	Transportbandrolle Stange	1	T-235
36	Transportbandrolle	1	T-236
37	Transportbandrolle Stellring	1	T-237
38	Antriebsmotor Steuereinheit	1	T-238
39	Antriebsmotor	1	T-239
40	Antriebsmotor Distanzstück	1	T-240
41	Antriebsriemen Rolle	1	T-241
42	Antriebsriemen	1	T-242
43	Sammelblech Stütze	1	T-243
44	Sammelblech Auflage	1	T-244
45	Sammelblech	1	T-245
46	Antriebsmotor Abdeckung	1	T-246
47	Hauptschalter	1	T-247
48	Anschlusskabel EU	1	T-248a
48	Anschlusskabel UK	1	T-248b



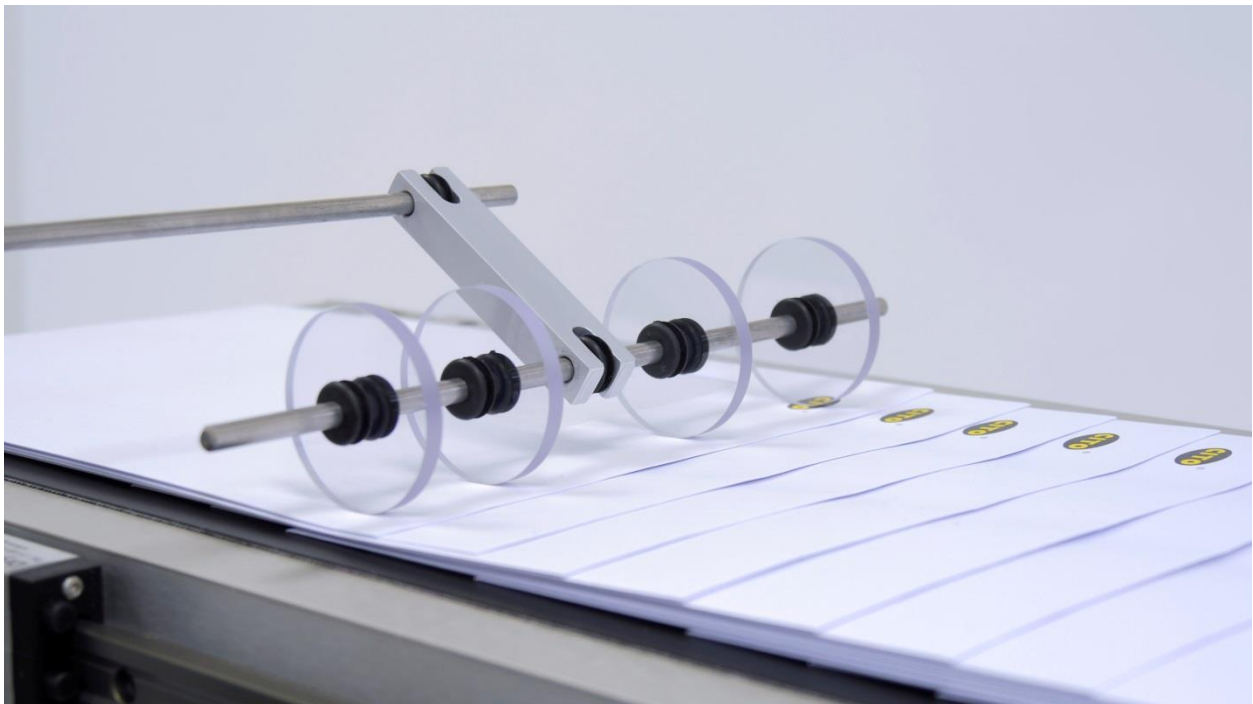


10. Schaltplan

11. Fehlersuche

Problem:

Der Schuppenabstand ist zu groß.



Lösung

Die Geschwindigkeit des Bandes reduzieren.